

<p>Sitzungsvorlage</p> <p>Federführend: 20 Kämmereiamt</p> <p>Beteiligt:</p>	<p>Vorlage- Nr: VO/2017/1250-20</p> <p>Status: öffentlich</p> <p>Aktenzeichen:</p> <p>Datum: 06.12.2017</p> <p>Referent: Felix Bertram</p>									
<p>Haushaltsberatungen 2018 Vollzug der Verwaltungshaushalte der von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen - Sperren und Mittelfreigaben des laufenden sächlichen Verwaltungs- und Be- triebsaufwandes (Ausgabenhauptgruppen 5 und 6)</p>										
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>06.12.2017</td> <td>Finanzsenat</td> <td>Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>13.12.2017</td> <td>Stadtrat der Stadt Bamberg</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	06.12.2017	Finanzsenat	Empfehlung	13.12.2017	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit								
06.12.2017	Finanzsenat	Empfehlung								
13.12.2017	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung								

I. Sitzungsvortrag:

Haushaltsberatungen 2018 über die von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen

II. Beschlussvorschlag:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Um einen reibungslosen Vollzug der Haushaltspläne der von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen – **Verwaltungshaushalte** – für das Haushaltsjahr 2018 zu gewährleisten und gegen Ausgabenmehrun-gen und Einnahmenminderungen bei den Erträgen gesichert zu sein, **werden bis auf weite-res** von den Ansätzen

für den laufenden sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand

der Ausgabenhauptgruppen **5 und 6** des Verwaltungshaushaltes der von der Stadt verwalteten Stif-tungen

20 v. H. des Voranschlages

gesperrt, soweit nicht Zahlungen auf Grund gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtungen zu leis-ten sind.

2. Die Sperre nach Nummer 1 gilt grundsätzlich **nicht** für
 - a) **die Gruppierungsziffern**
 - aa) 6411 Anrechenbare Vorsteuer
 - bb) 6420 Versicherungen

- cc) 6610 und 6611 Mitgliedsbeiträge
- dd) 6720 Verwaltungskostenbeiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände

b) **die Ansätze der Haushaltsstellen**

- aa) 93160.51000 Grabunterhalt
- bb) 93150.54010 Ständige Lasten für unbebaute Grundstücke
- cc) 93150.64000 Steuern, Gebühren und Beiträge
- dd) 93250.51900 Kultivierung und Unterhalt von unbebauten Grundstücken
- ee) 93250.54010 Ständige Lasten für unbebaute Grundstücke
- ff) 93250.63100 Anschaffungs- und Herstellungskosten
- gg) 94660.51000 Grabunterhalt und Gottesdienste

3. Die Sperre nach Ziffer 1 gilt nicht für die Ansätze der Haushaltsstellen, für die schon eine gesonderte beschlussmäßige Mittelfreigabe ausgesprochen wurde.
4. Für die „einmaligen Ausgaben“ ergeht ein gesonderter Beschluss.
5. Das Finanzreferat wird ermächtigt, bei Vorliegen triftiger Gründe auf schriftlichen Antrag der anordnungsbefugten Dienststelle vorzeitig einzelne Haushaltsstellen teilweise oder auch vollständig freizugeben.

Verteiler:

- | | | |
|----|-------------------------------|--------------------------------|
| a) | Amt 20/206 | zur Kenntnis und zum Verbleib; |
| b) | Amt 23 | zur Kenntnis und zum Verbleib; |
| c) | Amt 26 | zur Kenntnis und zum Verbleib; |
| d) | Sozialstiftung Bamberg | zur Kenntnis und zum Verbleib; |
| e) | Amt 20/200 | zur Haushaltsakte; |
| f) | Amt 20/200 | zum Vollzug; |
| g) | Amt 20 | - Beschlüsse - |